

Ausschussmitglied Kohlhaas:

Die CDU-Fraktion erkennt das Bemühen der Verwaltung an, die Straßenbeleuchtung in Meckenheim zu erneuern. Kann die Verwaltung die Gründe für den stockenden Ablauf als Information für die Bürgerinnen und Bürger noch einmal erläutern und wie sich der augenblickliche Stand zur Komplettierung der Beleuchtung, insbesondere der Peitschenmaste darstellt, da es sich hier um eine Maßnahme zur Stärkung der Sicherheit bei Dunkelheit handelt?

Antwort der Verwaltung:

In der Stadt Meckenheim werden ca. 4.800 Leuchten in drei Bauabschnitten ausgetauscht. Die Umsetzung des I. Bauabschnittes mit rd. 1500 Leuchten ist bereits erfolgt. Die Verwaltung hat einen Antrag im Dezember 2008 zur Förderung von Kommunen in Bezug auf Klimaschutztechnologie in der Stromnutzung gestellt. Mehr als 500 Kommunen haben diesen Antrag eingereicht und warten jetzt auf die Bescheiderteilung. Das zuständige Ministerium kann die Antragsflut selbst nicht mehr bewerkstelligen und hat weitere Behörden eingeschaltet. Vor 14 Tagen wurde der Antrag mit der Nr. 250 bearbeitet. Die Stadt Meckenheim ist unter der Antragsnummer 333 aufgelistet. Von Seiten der Förderstelle wurde mitgeteilt, dass die abschließende Bearbeitung nicht vor Ende April 2009 erfolgt. Die Verwaltung rechnet jedoch damit, dass nach diesem Zeitpunkt kurzfristig eine Bescheiderteilung erfolgt. Die Vorarbeiten in Bezug auf die Ausschreibung, Fristverlängerung und Festpreisbindung sind durch die Verwaltung bereits vorgenommen worden, so dass sobald das Ergebnis vorliegt, die Umsetzung erfolgt. Die Verwaltung rechnet mit einer erheblichen Summe an Fördergeldern. Mit der Maßnahme kann derzeit nicht begonnen werden, ohne dass der Erhalt der Fördergelder aufs Spiel gesetzt wird.

In Bezug auf den Austausch der Peitschenmaste hat die Verwaltung im Februar 2009 einen Förderantrag in dem Bundeswettbewerb „Energieeffiziente Stadtbeleuchtung“ gestellt. Der Antrag wurde bereits bestätigt, dass der Antrag fristgerecht eingereicht wurde. Mit einer Entscheidung wird in den Monaten Juni/Juli 2009 gerechnet.